



© Mark Sengstbratl

Im denkmalgeschützten Stadtamt der ältesten Stadt Österreichs wurde der Eingangsbereich für die Servicestellen neu designt. Den zentralen Mittelpunkt des Entwurfsgedanken bildet die Ennsere Stadtrechtsurkunde, welche 1212 ausgestellt wurde. Das Abbild des Schriftzugs wurde auf Glasplatten gedruckt und hinterleuchtet, entlang des Eingangsbereiches positioniert. Die Urkunde rahmt eine Ausstellungsvitrine, welche mit cremefarbenem Donaukalkstein verkleidet wurde. Darin werden die Kundmachungen und Mitteilungen der Stadtgemeinde veröffentlicht. Der selbe Stein wurde in geschliffener Variante ebenfalls als Bodenbelag verlegt. Ein denkmalgeschütztes Holztor wurde restauriert und mit einer barrierefreien Schiebtüre kombiniert. Durch die Neugestaltung sind alle Räumlichkeiten des Gebäudes barrierefrei zu erreichen. (Text: Architekten)

## Stadtamt Enns Eingangsbereich

Hauptplatz 11  
4470 Enns, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Haas Architektur**

BAUHERRSCHAFT  
**Gemeinde Enns**

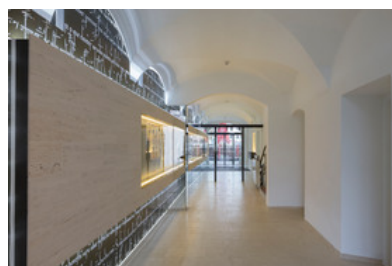
FERTIGSTELLUNG  
**2013**

SAMMLUNG  
**afo architekturforum oberösterreich**

PUBLIKATIONSdatum  
**10. März 2014**



© Mark Sengstbratl



© Mark Sengstbratl



© Mark Sengstbratl

**Stadamt Enns Eingangsbereich**

DATENBLATT

Architektur: Haas Architektur (Christoph Haas)  
Mitarbeit Architektur: András Szabados, Anita Göberl  
Bauherrschaft: Gemeinde Enns  
Fotografie: Mark Sengstbratl

Funktion: Büro und Verwaltung

Planung: 2013  
Fertigstellung: 2013



© Mark Sengstbratl



© Mark Sengstbratl